

Von Hachmann geplanter und realisierter Privatgarten in Bramsche. | Fotos: Hachmann



Abrechnen mit MWM-Libero

Ganzheitlicher Außenanlagenbau

Hachmann Garten- und Landschaftsbau sieht es als seine Herausforderung, eine „wilde“ Fläche in ein attraktives und funktionales Areal zu verwandeln. Damit es auch bei der Abrechnung klappt, setzt der Betrieb aus dem niedersächsischen Venne auf Software der Bonner MWM Software und Beratung.

Hachmann wurde 2008 gegründet und agiert im Umkreis von 50 Kilometern in privaten Gärten und auf gewerblichen und öffentlichen Flächen. Darüber hinaus bieten sie sämtliche Dienstleistungen an. Insgesamt bearbeitet eine Mannschaft aus Auszubildenden, Bauhelfern, Landschaftsgärtnern, Maschinenführern, Lkw-Fahrern, Maurern, Straßenbauern, Meistern und Ingenieuren die Aufträge der öffentlichen, privaten und gewerblichen Auftraggeber. Da kann sich das Investitionsvolumen auch schon einmal auf 500.000 Euro belaufen.

Gerade bei den größeren Aufträgen ist der Einsatz professioneller Softwareprogramme ein wesentlicher Faktor für eine erfolgreiche Ab-

wicklung. So setzt Hachmann auf entsprechende CAD-Software für GaLaBauer, Lasermessgeräte von Leica (Totalstationen) und für die Abrechnung auf das Programm für Aufmaß, Mengenermittlung, Bauabrechnung und X-Rechnung, MWM-Libero. Empfohlen wurde die Software von einem Bauherrenvertreter, mit dem Hachmann schon mehrfach zusammengearbeitet hatte.

DIN-konforme Abrechnung im GaLaBau

Als der GaLaBauer eine größere Maßnahme aufgrund der Beantragung von Fördergeldern DIN-konform abrechnen musste, erwarb man

das Abrechnungsprogramm. Sandra Biella, Gartenbauingenieurin bei Hachmann und in dieser Funktion zuständig für MWM-Libero, erklärt: „Jedoch nicht nur die DIN-konforme Abrechnung hat uns überzeugt, sondern auch das attraktive Preis-Leistungsverhältnis und die einfache Bedienung.“

Die Gartenbauingenieurin konnte sich anhand der schriftlichen Bedienungsanleitung schnell einarbeiten. Zudem wurde sie von besagtem Bauherrenvertreter einen Nachmittag geschult. Das reichte Biella vollkommen aus, um effizient mit der Software zu arbeiten.

Exakte Abrechnung wichtig

Zeitgleich mit MWM-Libero erwarb Hachmann die Zusatzanwendung DIG-CAD Aufmaß. Mit dieser können Mengen aus Zeichnungen und Bildern ermittelt und nach MWM-Libero übertragen werden. Für eine



Von Hachmann realisierter Straßenausbau.



Von Hachmann geplanter und realisierter Saunagarten in Wallenhorst.

erste Massenermittlung ist das laut Biella äußerst hilfreich. Da allerdings die gebaute Realität bei Projekten häufig von der geplanten etwas abweicht und eine exakte Abrechnung wichtig ist, ermitteln die Gartenbauer mittels Totalstationen für die Abrechnung die Aufmaße. Diese werden dann händisch in MWM-Libero eingegeben. Aufgrund der einfachen Bedienung des Programmes ist dies schnell möglich. Eine Übertragung der Aufmaße per DA11/X31 Datei via Dataflor in MWM-Libero wäre auch möglich. Diese nutzt der Garten- und Landschaftsbauer allerdings noch nicht.

Übersichtliche Darstellung und Erfassung

MWM-Libero stellt das Leistungsverzeichnis mit seinen Positionen und dem entsprechenden Kurztext in einer Baumstruktur auf der linken Bildschirmseite dar. Hier kann der Anwender einen Titel oder eine Position auswählen, und die dazu erfassten Ansätze erscheinen auf der rechten Seite. Diese Zuordnung kann bei der Erfassung oder später mittels „Drag and

Drop“ erfolgen. Genauso einfach können Ansätze in andere Positionen kopiert oder verschoben werden. Zusätzlich zu den Positionen können in MWM-Libero einem Ansatz 99 freie Kriterien, zugewiesen werden. Kriterien umfassen alle weiteren Informationen der erfassten Ansätze, wie beispielsweise Aufmaßnummer, Abschlagszahlung, Achsen, Abschnitte, Bauteile, Eigen-/Fremdleistungen, Statusinformationen, Zeichnungsnummer, etc. Der Anwender kann diese frei anlegen und auf die Baumaßnahme abstimmen.

In die am Bildschirm erscheinende Tabelle gibt Sandra Biella die Mengen ein. Die abzurechnenden Leistungen zwecks Abschlagszahlung übermittelt sie sowohl als PDF-Datei als auch als DA11-/X31-Datei an den Auftraggeber oder wenn gewünscht als Ausdruck. Sollte die öffentliche Hand eine „XRechnung“ verlangen, so kann diese ohne Mehraufwand auch aus MWM-Libero heraus ausgegeben werden. Hilfreich ist die Möglichkeit, zu jeder Position einen Memotext anzulegen. Dies können No-

tizen, Veränderungen im Bauablauf, Hinweise zum Grad der Fertigstellung etc. sein. Zwecks Übersichtlichkeit können diese Texte automatisch in der Baumstruktur markiert und in eine interne Liste gedruckt werden. In „offiziellen“ Ausdrucken erscheinen diese Notizen allerdings nicht.

Wird der GaLaBauer auch für die Entwurfsplanung beauftragt, entnimmt die Gartenbauingenieurin die Maße aus dem im CAD-System erstellten Plan nach MWM-Libero und vermerkt zu Dokumentationszwecken, welcher Zeichnung sie diese entnommen hat.

Gartenbauingenieurin Sandra Biella erklärt, warum der Einsatz von MWM-Libero für den Betrieb eine strategische Bedeutung hat: „Ich bin bedeutend schneller und kann in derselben Zeit mehr abarbeiten. Für den Auftraggeber ist alles gut dokumentiert, unnötige Fragen entfallen und Fehler bei der Abrechnung passieren auch nicht.“ Da das Programm laut Biella selbsterklärend ist, sind Nachfragen beim Hersteller auf ein Minimum reduziert. ■

Digitaler Werkzeugkasten für den GaLaBau

Immer mehr Unternehmen nutzen die Chancen der Digitalisierung, um ihre Betriebsabläufe zu vereinfachen, Kosten zu senken und sich als attraktiver Arbeitgeber aufzustellen. Auch für den Garten- und Landschaftsbau bieten sich zusätzliche Möglichkeiten bei der Einsatzplanung sowie der Fuhrpark- und Werkzeugverwaltung. Eine Digitalbox macht's möglich.

Als intelligenten Werkzeugkasten für Abläufe, Aufträge und Umsatz bezeichnet die HTI-Gruppe die Digitalbox. Eine neue Kooperation des Fachgroßhändlers für Tiefbau und Industrietechnik mit der Softwarefirma GeoCapture soll die Möglichkeiten noch erweitern. So sind Werkzeuge in verschiedenen Größenordnungen das A und O für die tägliche Arbeit. Doch oft fehlt eine zentrale Datenbank, um den betrieblichen Werkzeugkasten optimal zu verwalten. Die Werkzeugverwaltung von GeoCapture soll Abhilfe schaffen, weil Betriebe sämtliche Daten in einer Cloud-Datenbank speichern können. Über GPS und sogenannte Beacons wissen Bauunternehmen stets, wo ihre Werkzeuge sind, erläutert die HTI-Gruppe. Wartungen werden über die Werkstattfunktion geplant und verwaltet, aufwändiges manuelles Buchen fällt weg.

Über die mobile Zeiterfassung werden die Einsatzzeiten auf den Baustellen online erfasst und für die Lohnabrechnung aufbereitet. Die Zeiten werden automatisch den Baustellen zugeordnet. Die Mitarbeiter stempeln über GPS-Sender in den Fahrzeugen mit herkömmlichen RFID Chips – und mit der GeoCapture-App am Smartphone. Weil sämtliche Daten in Echt-

und übertragen diese per Mobilfunk an die Server. Die Software soll Sicherheit in die Dokumentationen bringen, vor Diebstahl schützen und Überstunden reduzieren. Maschinenverleiher arbeiten mit Hilfe von GPS-Ortung effektiver und wirtschaftlicher. Einsatzzeiten und -orte werden automatisch erfasst, vorher definierte Schichtzeitüberschreitungen sowie die

Nutzung am Wochenende erhalten Maschinenverleiher automatisch per Mail.

Genauere Einsatzplanung, geringere Kosten

Je klarer die Planung, desto besser der Ablauf. Optimierte Einsatzzeiten senken Kosten. Mit wenigen Schritten ordnen Betriebe Personal und Maschinen, exakt ausgerichtet auf das jeweilige Projekt. Das System prüft dabei auf Fehlzeiten wie Urlaub, Krankheit beim Personal oder auf



Intelligenter Werkzeugkasten für Abläufe, Aufträge und Umsatz: Eine Digitalbox soll GaLaBau-Betriebe bei der Digitalisierung unterstützen. | Foto: geoCapture

Werkstattstermine bei Fahrzeugen oder Arbeitsgeräten. Gerade der Winterdienst gilt als logistische Herausforderung – schließlich muss die Planung frühzeitig beginnen und es ist flexibles Handeln gefragt. GeoCapture bietet Werkzeuge für Planung, Umsetzung und Dokumentation. ■

zeit an die Server von GeoCapture übertragen werden, sind auch die Kosten zum Bauvorhaben auf dem aktuellen Stand. Zudem profitieren Betriebe von Fahrzeugortung in Echtzeit. GPS-Sender von GeoCapture ermitteln den aktuellen Standort der Fahrzeuge

Werkstattstermine bei Fahrzeugen oder Arbeitsgeräten. Gerade der Winterdienst gilt als logistische Herausforderung – schließlich muss die Planung frühzeitig beginnen und es ist flexibles Handeln gefragt. GeoCapture bietet Werkzeuge für Planung, Umsetzung und Dokumentation. ■